

map - report *privat*

Informationsdienst für Kunden anspruchsvoller Finanzdienstleister

INTER Kranken im Rating von map - report:

Weiter verbessert

Gute Gewinnreserven führen zu stabilen Beiträgen

Artlenburg (map). Deutschland geht schweren Zeiten entgegen. Neben den ungelösten Arbeitsmarktproblemen bringen vor allem die fehlenden Kinder das gesetzliche Sozialversicherungssystem in arge Probleme. Die Sozialpolitiker mussten bereits einräumen, dass es bei der Altersrente ohne private Vorsorge nicht geht. Und auch die gesetzliche Krankenversicherung steht vor gewaltigen Herausforderungen.

Die privaten Krankenversicherer hingegen haben vorgesorgt. Weil sie wissen, wie hoch die Rechnungen der Rentner im Alter ausfallen, liegen inzwischen 93,6 Mrd. € in den Alterungsrückstellungen. Allein fast 2 Mrd. € bei der INTER.

Und dann gibt es noch die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB), in die große Teile des Jahresgewinns fließen. Teile davon werden an Kunden ausgeschüttet, die das ganze Jahr über den Arzt nicht gebraucht haben. Noch wichtiger aber: Laufen in einem Tarif die Gesundheitskosten aus dem Ruder, so kann aus dieser RfB Geld entnommen werden, um diese Entwicklung abzufedern. So muss der Krankenversicherer nicht gleich bei jeder Preissteigerung die Beiträge erhöhen. Wer also auf Beitragsstabilität Wert legt, wird darauf schauen, einen Versicherer mit hoher RfB auszuwählen.

Die INTER hat in den vergangenen 12 Jahren im Schnitt eine RfB in Höhe von 38,26 % der Beitragseinnahmen gehalten. Einer der höchsten Branchenwerte. Weit über dem Marktdurchschnitt von 29,55 %. Kein Wunder, dass die Mannheimer ihre Beiträge in den vergangenen Jahren besonders stabil halten konnten. Dank hoher Punktzahlen für Beitragsstabilität, RfB-Quote und auch hoher Eigenmittel konnte der Versicherer sein im Vorjahr erstmals errungenes sehr gutes Rating **mm** bestätigen und in der Punktzahl sogar noch verbessern.

Welcher Krankenversicherer wirtschaftet sparsam? Legt das Geld rentabel an? Hat genug Geld für schlechte Zeiten in Reserve? Ist im Service so gut, dass sich die Kunden kaum beschweren oder gar prozessieren? Hält seine Beiträge relativ stabil? Alles Fragen, die im Rating von map-report behandelt werden.

Wer ist map - report?

Der Finanz - Analyse - Dienst map - report gehört keinem Versicherer und keinem Medienkonzern. Das inhabergeführte Unternehmen analysiert unabhängig langfristige Anlageprodukte von Versicherern, Investmentfonds und Wohnungsanbietern. Weitere Informationen finden sich im Internet unter

www.map-report.com

Presserechtlich verantwortlich: Diplom - Volkswirt Manfred Poweleit (Chefredakteur), Große Straße 60, 21380 Artlenburg/Elbe, Telefon 04139/6977-0, Fax 04139/7019, E-Mail info@map-report.com

Die INTER Krankenversicherung hat sich erfolgreich diesem Härte-test gestellt. Im Krankenversicherungs-rating haben die Mannheimer gezeigt, dass sie ihr Handwerk verstehen.